

Zusammenfassung Konzeptpapier

Update Bavaria: Grüne Ideen für den Digitalen Wandel

Fraktionsklausur 2022 „*Innovationstreiberin Industrie – mit Weitblick in eine klimaneutrale Zukunft*“ der Landtags-Grünen, 21./22. April 2022 in Bayreuth

Durch Digitalisierung erlebt unsere Gesellschaft eine Veränderung aller Lebensbereiche – ob in der Art, wie wir arbeiten, lernen, leben oder konsumieren. Es handelt sich um den schnellsten technologischen und gesellschaftlichen Wandel, der von der Menschheit jemals angestoßen wurde. Grundlegende Umwälzungen dringen in alle Lebensbereiche vor: ins gesellschaftliche Miteinander und die zwischenmenschliche Kommunikation, in Bildung und Arbeitswelt, in Unternehmen und Industrie – und auch in unsere demokratischen Institutionen. Die Politik hat die große Aufgabe, diesen Prozess nicht nur zu begleiten, sondern zu gestalten. Wir GRÜNE richten den digitalen Wandel in Gesellschaft und Wirtschaft nach sozialen und ökologisch nachhaltigen Kriterien aus. Damit ermöglichen wir breite gesellschaftliche Teilhabe, bauen Chancenungleichheit ab, sichern unseren Wohlstand und stärken den Innovationsstandort Bayern.

Die Grünen Leitplanken für einen erfolgreichen Digitalen Wandel in Bayern:

- **Flächendeckend digitale Infrastruktur:** Ohne **flächendeckende digitale Infrastruktur** ist gleichwertige Teilhabe und soziale Gerechtigkeit nicht möglich. Daher brauchen wir einen beschleunigten Breitband- und Mobilfunkausbau und die Förderung offener WLAN-Netze in öffentlichen Gebäuden und auf öffentlichen Plätzen sowie in Bus und Bahn. Zudem müssen wir den **Betrieb von Rechenzentren und Cloud-Diensten ökologisch und nachhaltig** gestalten.
- **Digitale und transparente öffentliche Verwaltung:** Die **Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung** sorgt für weniger Bürokratie und entlastet Bürger*innen und Unternehmen sowie Ämter und Behörden. Neben mehr Effizienz und Bürgerorientierung fordern wir GRÜNEN auch eine **offene Regierungsführung**: Im Gegensatz zu fast allen anderen Bundesländern, die jeweils eigene Informationsfreiheitsgesetze erlassen haben, gibt es in Bayern keinen voraussetzungslosen Anspruch auf Zugang zu Informationen gegenüber den Behörden des Freistaates. Diesen Missstand wollen wir GRÜNEN ändern. Ein wichtiger Baustein dafür ist ein **bayerisches Transparenzgesetz**. Darüber hinaus müssen wir die **digitalpolitische Entscheidungsfähigkeit** in Bayern stärken: Dazu sollen die Zuständigkeiten, die aktuell über verschiedene Ressorts hinweg verteilt sind, im Digitalministerium gebündelt werden.
- **Sicherheit und Freiheit im digitalen Zeitalter:** Der digitale Raum hat sich zu einem breiten Betätigungsfeld für neue Formen von Kriminalität entwickelt. Wir brauchen daher eine gezielte und effektive **Gefahrenabwehr** durch eine starke und bürgernahe Polizei und müssen Cyber-Kriminalität und Radikalisierung im digitalen Raum entschlossen bekämpfen. Gleichzeitig wollen wir **Cyber-Sicherheit** in der Fläche fördern sowie eine Sensibilisierungsoffensive lancieren. Darüber hinaus wollen wir GRÜNE die **Aufsichtsbehörden reformieren**. Dazu sollen die Kompetenzen und Zuständigkeiten des Landesamtes für Datenschutzaufsicht mit denen des Landesbeauftragten für den Datenschutz zusammengeführt und zu einem unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz und Informationssicherheit weiterentwickelt werden.

- **Starke Digitalkompetenz: Digitalkompetenz** ist das Fundament für ein freies und sicheres Leben in der digitalen Welt. Wir müssen diese Fähigkeiten zielgruppenübergreifend vermitteln und lebenslanges Lernen in diesem Bereich fördern. Dazu braucht es ein **digitalisiertes Bildungswesen** sowie eine **Medienpolitik**, die Desinformation und Fake News entschieden bekämpft. Ziel ist eine digitalkompetente Gesellschaft, die Medienvielfalt schätzt, Quellen dezidiert einordnen und Informationen kritisch differenzieren kann und über eine hohe Urteilsfähigkeit bei digitaler Informationsbeschaffung verfügt.
- **Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders:** Digitale Anwendungen fördern nicht nur die **gesellschaftliche Teilhabe**, sondern ermöglichen grundsätzlich auch den sozialen Anschluss. Gleichzeitig müssen wir die Auswirkungen der zunehmenden Digitalisierung auf unsere psychische Gesundheit – insbesondere von Kindern und Jugendlichen – im Blick behalten. Besonders **Diskriminierung und digitaler Gewalt** müssen wir vehement entgegenzutreten.
- **Nachhaltigkeit in der Digitalisierung:** Auch in der Informations- und Kommunikationstechnik-Branche (IKT) müssen wir den **Ressourcen- und Energieverbrauch** bremsen und effektive Recyclingkreisläufe für Rohstoffe sicherstellen. Zudem fordern wir GRÜNEN eine neue nachhaltige Ausrichtung der öffentlichen Beschaffung durch die Einführung der **Landesstrategie GreenIT in der Bayerischen Staatsverwaltung**, die konkrete Ziele und Maßnahmen auf allen Verwaltungsebenen definiert. Wir wollen auch die **ökologischen Potenziale** digitaler Technologien besser erforschen und dadurch gezielt Innovationen fördern, die den Klimaschutz voranbringen.
- **Stärkung der digitalen Wirtschaft am Innovationsstandort Bayern:** Wir GRÜNE sehen uns als Partner der Unternehmen im Freistaat und unterstützen diese mit Knowhow und **Förderprogrammen** beim Digitalen Wandel. Ziele sind dabei etwa ein beschleunigter **Wissenstransfer** und die Stärkung der **Forschungsinfrastruktur** sowie die Förderung von **Start-ups** und der Einsatz von **Zukunftstechnologien** mit europäischen Werten.
- **Gerechtigkeit in der digitalen Arbeitswelt:** In einer sich dynamisch wandelnden, technologisch beschleunigten und flexibilisierten Arbeitswelt brauchen wir **faire Rahmenbedingungen** für Arbeit- und Auftragnehmer*innen. Wir fordern ein **Recht auf Home-Office**, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern und Fahrtstrecken und Pendelzeiten zu reduzieren. Darüber hinaus wollen wir ein gesetzlich verankertes **Recht auf Weiterbildung** sowie ein **Weiterbildungs-BAföG**. Ein weiterer wesentlicher Punkt ist die **gleichberechtigte Teilhabe von Frauen** in der Digitalwirtschaft: Sie sind in der deutschen IT-Branche noch unterrepräsentiert. Um zu verhindern, dass bei der Programmierung von Algorithmen oder beim Trainieren lernender Systeme bestehende Geschlechterstereotype und andere Vorurteile reproduziert und vervielfältigt werden, ist es wichtig, Entwickler-Teams entsprechend divers zusammenzusetzen.

Katharina Schulze, Fraktionsvorsitzende der Landtags-Grünen:

„Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung und verpassen Bayern das lange überfällige Update! Unser Ziel: Ein Bayern ohne Funklöcher. Wir brauchen eine belastbare digitale Infrastruktur, die endlich flächendeckend zur Verfügung stehen muss. Neben dem Breitband- und Mobilfunkausbau wollen wir die Förderung offener WLAN-Netze in öffentlichen Gebäuden, auf Plätzen und in Bus und Bahn sowie den ökologisch nachhaltigen Betrieb von Rechenzentren und Cloud-Diensten vorantreiben. Ebenso wie eine echte Modernisierung von Staat und öffentlicher Verwaltung.“

„Ein weiterer Baustein ist die verstärkte Bekämpfung von Cyberkriminalität, von Falschnachrichten, Desinformation und Hate Speech im digitalen Raum. Neben der Vermittlung von Medienkompetenz für alle braucht es gut ausgestattete Sicherheitsbehörden, die Cyberkriminalität und Radikalisierung im digitalen Raum entschlossen bekämpfen. Denn eines muss uns allen klar sein: Die Sicherheit im Digitalen ist auch künftig die Grundlage für unsere Freiheit im Analogen.“

Ludwig Hartmann, Fraktionsvorsitzender der Landtags-Grünen:

„Schöpft man die Potenziale der Digitalisierung richtig aus, wird sie zum Motor für mehr Nachhaltigkeit werden. Deshalb müssen wir beide Transformationsprozesse miteinander verzahnen und durch politische Leitplanken flankieren. Unsere Leitlinien sind Innovation, konkreter Nutzen für den Menschen und Nachhaltigkeit. Ob Energie oder Verkehr, eine Wende ist ohne Digitalisierung nicht denkbar. So können wir durch intelligente Steuerung die Energienachfrage nach dem Angebot richten. Wir wollen die **ökologischen Potenziale** digitaler Technologien besser erforschen und dadurch gezielt Innovationen fördern, die den Klimaschutz voranbringen. Damit lassen sich die Potenziale der Digitalisierung auf dem Weg zur Klimaneutralität voll ausschöpfen und unser Ressourcen- und Energieverbrauch effizienter gestalten.“

„Richtig genutzt kann die Digitalisierung zu einem wertvollen Instrument werden, um die Pariser Klimaziele zu erreichen. Das wird eine der größten Aufgaben von Politik im 21. Jahrhundert sein.“

Benjamin Adjei, digitalpolitischer Sprecher der Landtags-Grünen:

„Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sie ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess. Politik kann und muss hier gestalten. Leider fehlt es der Söder-Regierung an langfristigen Visionen und Gestaltungswillen – gerade in den Bereichen Bildung, Teilhabe und digitale Kompetenzen liegt noch viel Wegstrecke vor uns. Wir GRÜNE setzen uns ein für eine digitalkompetente Gesellschaft, die allen Menschen einen sozialen und beruflichen Anschluss ermöglicht und über eine hohe Urteilsfähigkeit bei digitaler Informationsbeschaffung verfügt.“

„Unsere Leitwerte sind hier Innovation, konkreter Nutzen für den Menschen und Nachhaltigkeit. Im digitalen Zusammenleben soll die Technik dem Menschen dienen – und nicht andersherum.“